



Beim Einstandsfest im neuen Wohnhaus des Pius-Instituts in der Brucker Martin-Luther-Straße.

Foto: KD

Erwachsenen-Wohnhaus des Pius-Instituts

Bruck. Nach rund eineinhalb Jahren Vorbereitungs- und Umbauzeit haben Klientinnen und Klienten des Brucker Pius-Institutes ihr neues Wohnhaus in der Martin-Luther-Straße bezogen. In Zusammenarbeit mit dem Baubüro Ocko+Partner und Architektin Sandra Taendler wurde das Haus auf die Bedürfnisse von bis zu zwölf erwachsenen Bewohnerinnen

und Bewohnern mit unterschiedlich hohem Unterstützungsbedarf adaptiert, auch ein Dienstzimmer fürs Betreuungspersonal wurde eingerichtet. Am Tag des Einzugs dankten Pius-Geschäftsführer Karl Hall und Bereichsleiter Jürgen Klösch allen Partnern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Am Eröffnungsfest mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Angehörigen nahm unter anderen auch Bürgermeisterin Susanne Kaltenegger teil. „Ich freue mich, dass ihr in die Mitte unserer Stadt kommt, und ich wünsche gutes Zusammenleben im neuen Wohnhaus“, sagte sie.